Textlicher Teil

1) Die Dachneigung der Häuser darf 25 - 30° nicht überschreiten.
2) Dachaufbauten und der Ausbau der Dachgeschosse sind unzulässig.
3) Drempel sind nur bis max. 40 cm von Oberkante Rohdecke bis Oberkante Pfette zulässig.
4) Außenwände sollen mit Klinkern oder Vormauersteinen gestaltet werden.
   Die untere Baugenehmigungsbehörde kann Ausnahmen zulassen.
5) Garagen sind mit Flachdach auszuführen.
6) Tiefgaragen sind ausgeschlossen. Sie können ausnahmsweise als Sammelgaragen im Sinne § 1 (4) Nr. 2 Gar.VO zugelassen werden.
7) Mauern, Zäune und Hecken sind in den Vorgärten nur bis max. 70 cm Höhe zulässig.
8) Der Bebauungsplan liegt in den Abbaugebieten der Rheinelbe Bergbau AG, Schachtanlage Pluto und der Hibernia AG, Schachtanlage Shamrock III / IV.

Vermerk:

Am Ruschenhof
Elisabethstraße
Annastraße
Robert - Koch - Straße
Röntgen - Straße
Luisenstraße
Kolpingstraße
Heidstraße
Rathausstraße
Elsa Brandström Straße
Helmholtzst
Gemarkı
Flu
St.-Anna-Hospital
Parkplatz
Flur 6
Flur 9
Flur 9
1
Jessel
Kesebom
Wilhelm
Bundesrepublik Deutschland
Erbbauberechtigter:
Wohnungsgesellschaft m.b.H.
Gemeinnützige
Wohnstättengenossenschaft Wanne-Eickel GmbH.
(Bundeseisenbahnvermögen)
Stadt
Ki. Sp.
Weg

WR II 0,4 0,7
WR III 0,3 0,9
WR II 0,4 0,7
WR III 0,3 0,9
WR IV g 0,3 1,0

— Änderung aufgrund des Ratsbeschlusses vom 16.12.1966

Änderung in Straßenverkehrsfläche durch Ratsbeschluß vom 19.12.1968

Änderung des Bebauungsplanes gem. § 13 BBauG durch Beschluß des Rates vom 19.12.1968
Wanne-Eickel, den 24.12.1968
Oberbürgermeister

Der Änderungsbeschluß des Rates vom 19.12.1968 (vereinfachte Änderung gem. § 13 BBauG) ist gem. § 12 BBauG am 14.3.1969 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung wird die Änderung rechtsverbindlich.
Wanne-Eickel, den 21.3.1969
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Obervermessungsrat

Plankammer - 62/3
Plan Nr. 19 Schrank 7 Fach 27

Stadt Wanne - Eickel
Gemarkung Wanne
Flur 6 u.9
Maßstab 1:500

Lage in der Stadtkarte 1:500

| | | | |
|---|---|---|---|
| 7912N2 | 8012N1 | 8012N2 | 8112N1 |
| 7912N4 | 8012N3 | 8012N4 | 8112N3 |
| 7912S2 | 8012S1 | 8012S2 | 8112S1 |
| 7912S4 | 8012S3 | 8012S4 | 8112S3 |
| 7911N2 | 8011N1 | 8011N2 | 8111N1 |
| 7911N4 | 8011N3 | 8011N4 | 8111N3 |
| 7911S2 | 8011S1 | 8011S2 | 8111S1 |
| 7911S4 | 8011S3 | 8011S4 | 8111S3 |
| 7910N2 | 8010N1 | 8010N2 | 8110N1 |

Zeichenerklärung

Vermerk

Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes

§§ 8ff des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1962 (BGBl I S. 429) sowie § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. November 1960 (GV NW S. 433) und § 103 der Landesbauordnung NW vom 25. Juni 1962 (GV NW S. 373).

Festsetzungen:

Begrenzungen:
- der räumlicher Geltungsbereiches
- der Baugebiete
- der öffentlichen Verkehrsfläche
- für sonstige Festsetzungen
- des Gemeindebezirks
- für private Stell- und Kinderspielplätze und der privaten Verkehrsfläche
- als Baulinie (zwingend)
- als Baugrenze

Flächen:
- öffentliche Verkehrsfläche (ruhender Verkehr)
- Gemeinschaftsverkehrsfläche
- private Verkehrsfläche
- privater Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- private Garage mit Einfahrtsrichtung
- Gemeinschaftsgarage mit Einfahrtsrichtung

Art und Maß der baulichen Nutzung:
- geschlossene Bauweise

sonstige Bezeichnungen:
- vorhandene Durchfahrt entfällt
- Durchfahrt
- Dachneigung, Firstverlauf
- Kinderspielplatz

Nachrichtlich:
- bereits festgesetzte Baulinie
- bereits festgesetzte Begrenzungen
- öffentlicher Wege usw.
- Straßenachse (neu)
- Fahrbahngrenze
- Gehweg
- Radweg
- Straßenbahnachse
- Messungslinie

# Bebauungsplan 18/2

**Robert-Koch-Straße** mit Begründung

Der Bebauungsplan besteht aus: 1 Blatt Lageplan

1. Ausfertigung

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes wird als richtig bescheinigt.
Wanne-Eickel, den 24. 5. 1966
Stadt Vermessungsrat

Für die städtebauliche Planung sowie deren geometrisch richtige Darstellung
Wanne-Eickel, den 24. 5. 1966

| Stadtplanungsamt | Stadtvermessungs- und Katasteramt | Der Oberstadtdirektor i. V. |
|---|---|---|
| ~~Städt. Baurat~~ | Städt. Vermessungsrat | Beigeordn. u. Stadtbaurat |

Zu diesen Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 2.9.1966 Az.: S-685-66
Der Verbandsdirektor
I. A.
Verb. Rat [redacted] Baurat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2(1) BBauG durch Beschluß des Rates vom 26. Juli 1966 aufgestellt worden.
Wanne-Eickel, den 14. Sept. 1966
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan-Entwurf hat gemäß § 2(6) BBauG in der Zeit vom 20. September bis einschl. 20. Okt. 1966 öffentlich ausgelegen.
Wanne-Eickel, den 14. Nov. 1966
Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsrat

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG am 16.12.1966 als Satzung beschlossen.
Wanne-Eickel, den 27. Dezember 1966
Oberbürgermeister

Die öffentliche Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG ortsüblich am ~~22. Februar~~ 1967 23. März bekanntgemacht worden.
Wanne-Eickel, den ~~23. Febr.~~ März 1967
Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsrat

Gemäß § 11 Verm. § 9 Abs. 6 Satz 3 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom ~~25. Januar~~ 1967 Az. ED3-3876 (Wanne-Eickel 1968) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
Oberregierungs- und -baurat